

Garten naturnah gestalten !



- ➔ auf Vielfalt der Gartenflora achten
- ➔ heimische, wilde Blumen-sorten wählen
- ➔ saisonales Gemüse und Kräuter anbauen
- ➔ Überwinterungsmöglichkeiten für Insekten schaffen
- ➔ natürliche Materialien verwenden
- ➔ Blumenwiese statt Rasen

Lebensräume für Insekten schaffen !



NATURSTADT
Kommunen schaffen Vielfalt

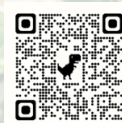
Die Umsetzung des Zukunftsprojekts
„Pellworm-Auf dem Weg
zur insektenfreundlichen Insel“ der Gemeinde
Pellworm erfolgt im Rahmen des Wettbewerbs
„Naturstadt-Kommunen schaffen Vielfalt“.

Der Wettbewerb wird vom Bündnis
„Kommunen für biologische Vielfalt e.V.“
durchgeführt und im Bundesprogramm
Biologische Vielfalt durch das
Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des
Bundesumweltministeriums gefördert.

© E. Mextorf



leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Mehr zum Projekt:
projektmanagement@gemeinde-pellworm.de
Tel.: 0484418930

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz



Bundesamt für
Naturschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



PELLWORM

AUF DEM WEG
ZUR **INSEKTEN-
FREUNDLICHEN**
INSEL



© M. Rakowska

Gemeinde Pellworm
Uthlandestr. 1
25849 Pellworm
www.gemeinde-pellworm.de

**pell
worm**

Saisonales Obst und Gemüse

bieten zur Blütezeit wertvolle Nahrung für viele verschiedene Insektenarten. Auch Schmetterlingslarven finden hier wertvollen Lebensraum. In der offene Erde legen manche Insekten ihre Eier, suchen nach Versteckmöglichkeiten oder nach Baumaterial für ihre Nester.



Wilde Kräuter

locken als Nahrungsquelle nicht nur Bienen und Schmetterlinge in den Garten. Auch Menschen profitieren von den gesunden Pflanzen, die für eine abwechslungsreiche Ernährung sehr wichtig sind. Kräuter sind anspruchslos und brauchen nur wenig Pflege.



Staudenbeete

sollen vielfältig gestaltet werden, um möglichst vielen Insekten vom Frühjahr bis zum Herbst ein nahrungsvolles Zuhause zu bieten. Hier sind nicht nur unterschiedliche Blütezeiten, sondern auch vielfältige Formen der Blüten sehr wichtig. Die Wahl der heimischen, wilden Arten ist von einer großen Bedeutung. Nur sie sind an die Bedürfnisse der heimischen Insekten optimal angepasst und damit als Nahrungsquelle besonders gut geeignet.



Insektenfreundliche Blühwiesen

mit zertifiziertem gebietsheimischem Saatgut gestalten! Dieses ist an die klimatischen Bedingungen und die Bodenverhältnisse der jeweiligen Region angepasst und natürlich auch auf die Bedürfnisse der dort vorkommenden Insekten. Das Regio-Saatgut ist in vielen verschiedenen Varianten erhältlich: als Gräser-



Blumen-Mischungen oder als reine Blumenwiese. Unabhängig davon garantiert die kontrollierte Zusammensetzung der Arten eine blühende Landschaft über die ganze „Insektenaison“.



Nistmöglichkeiten

bieten nicht nur gezielt aufgestellte „Insektenhotels“, sondern auch natürliche, im Garten vorkommende, Elemente. Totholz in vielen Formen, wie abgestorbene Baumstämme, dickere Äste und Zweige eignen sich hervorragend als Winterquartier. Nicht im Herbst abgeschnittene Staudenstängel dienen als natürliche „Insektenhotels“.

